Nummer: G Betrieb:

***Musterbetrieb***

# Betriebsanweisung

**gem. GefStoffV**

Bearbeitungsstand: 10/23

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: ***Musterbereich***

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **1. Gefahrstoffbezeichnung** | | |  |
|  | **Trichlorethylen (TRI)** | | |  |
|  | 2. Gefahren für Mensch und Umwelt | | |  |
| Gefahr | * **TRI kann Krebs erzeugen!** * **TRI kann möglicherweise zu vererbbaren Schäden führen!** * Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme durch die Haut kann zu Gesundheitsschäden führen. * Kann die Atemwege, Augen, Verdauungsorgane reizen. Dauerhafte Schäden möglich (Leber, Nieren, Herz und Nerven). * Gesundheitsschäden möglich (Lungenödem, Rausch). * Bei Dämpfen oder TRI-Nebeln kann sich eine explosionsfähige Atmosphäre bilden. * Erhöhte Entzündungsgefahr bei durchtränkten Materialien. * Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden! | | |  |
| 3. Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln | | | | |
|  | * TRI nur in geschlossenen Systemen und entsprechenden Absaugungen einsetzen. **Offener Umgang verboten!!** * Beim Ab- und Umfüllen verspritzen vermeiden! Gefäße nicht offenstehen lassen! **Arbeiten bei Frischluftzufuhr**. * Von Zündquellen und heißen Oberflächen fernhalten (nicht rauchen, keine offenen Flamen, erden) * Ex-Schutzmaßnahmen gem. Explosionsschutzdokument treffen: Angabe welche * Vorratsmenge auf einen Schichtbedarf beschränken! * Einatmen von Dämpfen und Aerosolen vermeiden. * Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! * Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. * Verunreinigte Kleidung unverzüglich wechseln. Sammelort: genaue Angabe * **Augenschutz**: Genaue Angabe * **Atemschutz**: Gasfilter A\_\_\_ (braun) genaue Angabe * **Handschutz**: **Genaue Bezeichnung** * **Hautschutz**: **Laut Hautschutzplan** (ggf. Rücksprache mit Betriebsarzt) | | |  |
| 4. Verhalten im Gefahrfall | | | | |
|  | * Bei ausgelaufenem/verschüttetem TRI erforderliche persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mit saugfähigem, unbrennbarem Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen! Raum lüften. * Produkt ist nicht brennbar. Berst- und Explosionsgefahr bei Erwärmung! Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen! Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe! Brandbekämpfung nur mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät und Schutzkleidung! * Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten! | | |  |
| 5. Erste HilfE | | | | |
|  | * **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme:** Selbstschutz beachten und Rücksprache mit einem Arzt führen. * **Nach Augenkontakt:** 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen! * **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Die Haut mit viel Wasser und Seife reinigen. * **Nach Einatmen:** Frischluft! Bei Bewusstlosigkeit Atemwege freihalten. Ggf. Schockbekämpfung und Herz-Lungen-Wiederbelebung. * **Nach Verschlucken:** Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. * Ersthelfer heranziehen.  Notruf: 112  * Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen. | |  | |
| 6. Sachgerechte Entsorgung | | | | |
|  | * Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Verunreinigte Arbeitsmittel sammeln: **hier Behälter angeben** | |  | |
| Datum:  Nächster  Überprüfungstermin: | | | Unterschrift: Unternehmer/Geschäftsleitung | | |